

Kurzporträts der Referierenden

«Psychisch-somatische Komorbidität: Zu gesund für die Psychiatrie, aber zu krank für Physiotherapie?»
2. Schweizer Symposium zur Integration von psychologischen Aspekten in die Physiotherapie



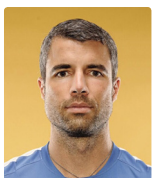
Andi Daurù

Andreas Daurù ist gelernter Pflegefachmann und arbeitete über zehn Jahre lang als Pfleger in der Psychiatrie. Seit 2012 sitzt er für die SP im Kantonsrat des Kantons Zürich und seit 2017 ist er Co-Präsident der SP Zürich. Zusätzlich zur politischen Tätigkeit ist er bei der Organisation «pro mente sana» Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter des Bereichs Psychosoziales. Die Organisation «pro mente sana» setzt sich für psychisch beeinträchtigte Menschen in der Schweiz ein.



Niklaus Egloff

PD Dr. med. Niklaus (Nik) Egloff ist Leiter der Psychosomatischen Medizin am Inselspital Bern. Nach seiner Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin 2003, erfolgte die klinische Spezialisierung auf funktionelle Körpersymptomstörungen mit Abschluss eines Fähigkeitsausweises in Psychosomatischer Medizin 2005. Dr. Egloff ist heute Letztverantwortlicher für Dienstleistung, Lehre und Forschung für den Fachbereich der Psychosomatischen Medizin am Inselspital. Sein Hauptforschungsinteresse gilt der Erfassung und Therapieoptimierung von Schmerzkrankungen. Die Abteilung der Psychosomatischen Medizin gehört zur Universitätsklinik für Neurologie und ist Teil des interdisziplinären Schmerzzentrums des Inselspitals. Der Grossteil der Patientinnen und Patienten, die auf der Bettenstation, in der Tagesklinik und im Ambulatorium behandelt werden, sind Patientinnen und Patienten mit Schmerzkrankheiten.



Mathias Gubler

Mathias Gubler war während 13 Jahren Physiotherapeut der 1. Mannschaft des Berner SC Young Boys. Dort leitete er fünf Jahre die medizinische Abteilung. Er hat sich in Sportpsychologie und Mentaltraining an der Zürcher Hochschule für Angewandte Psychologie weitergebildet. Seit Jahren gilt sein Interesse des Einflusses der Psyche auf die Rehabilitation von verunfallten Spitzensportlern. Er hat zu diesem Thema auch seine Diplomarbeit verfasst. Aktuell bildet er sich im Bereich von Coaching und Beratung von Unternehmen weiter.



Roman Schleifer

Roman Schleifer ist Leiter der sozialversicherungsrechtlichen Begutachtung im Forensisch-Psychiatrischen Dienst der Universität Bern. Er hat Medizin studiert in Düsseldorf, Witten-Herdecke und Prag. Seine Ausbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie erfolgte u.a. an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich und Psychiatrischen Zentrum Wetzikon. Seit 2011 führte er klinische, vertrauensärztliche und gutachterliche Tätigkeit u.a. als Kaderarzt in der Integrierten Psychiatrie Winterthur, an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich. Seine fachlichen Schwerpunkte liegen an der Schnittstelle zwischen Medizin und Recht, allgemeinspsychiatrische und suchtmmedizinische Versorgung im forensischen Kontext.



Davy Vancampfort

Davy Vancampfort ist Assistant Professor und Leiter der Forschungsgruppe für Adapted Physical Activity and Psychomotor Rehabilitation der University of Leuven (KU Leuven). Er arbeitete für mehr als 10 Jahre als Physiotherapeut an der KU Leuven mit Patientinnen und Patienten mit Psychosen, affektiven Erkrankungen und Essstörungen. Davy Vancampfort ist Editorial Board Member von mehreren wissenschaftlichen Zeitschriften, namentlich des Spanish Journal of Physical Therapy, Mental Health and Physical Activity und Psychiatry Research. Er publizierte mehr als 400 peer-reviewed Artikel zu den Themen Mental Health und Physiotherapie. Seine aktuelle Arbeit konzentriert sich auf die Implementierung von physiotherapeutischen Interventionen in der psychiatrischen Versorgung in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen.



Emanuel Brunner

Emanuel Brunner ist Physiotherapeut und klinischer Spezialist für komplexe Schmerzen am Kantonsspital Winterthur. An der University of Leuven (KU Leuven) hat er sich im Rahmen eines Masterstudiums auf den Bereich Rehabilitation in Mental Health Care spezialisiert. Seine Forschungsarbeit konzentriert sich auf die Integration von psychologischen Aspekten in die Physiotherapie für Patientinnen und Patienten mit chronischen Schmerzen. Emanuel Brunner behandelt in der klinischen Praxis mehrheitlich Patientinnen und Patienten mit einer psychisch-somatischen Komorbidität. Er ist Mitglied der Forschungsgruppe für Adapted Physical Activity and Psychomotor Rehabilitation der KU Leuven und arbeitet als Dozent an verschiedenen Hochschulen. Zudem ist er Gründungs- und Vorstandsmitglied der Schweizer Arbeitsgruppe für Physiotherapie in der Psychosomatik und Psychiatrie (SAG PPP) und seit 2018 Kassier der International Organisation for Physical Therapy in Mental Health (IOPTMH).



Maurizio Trippolini

Maurizio Trippolini ist Physiotherapeut, Dozent und Studienleiter an der Berner Fachhochschule BFH, und arbeitet am Inselspital, Universitätsspital Bern im Gutachter-Team der Rheumaklinik. Er studierte medizinische Wissenschaften an der Abteilung für Rehabilitationsmedizin an der Universität Groningen in den Niederlanden. Dort promovierte er zum Thema «Messung der Funktion bei Patienten mit Beschwerden nach Schleudertrauma». Während dreizehn Jahren arbeitete er mit Patientinnen und Patienten mit chronischen Beschwerden und psychischen Komorbiditäten nach Unfall in der Arbeitsorientierten Rehabilitation an der Rehaklinik Bellikon, einem Unternehmen der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (suva). Maurizio Trippolini ist Gast-Professor am Massachusetts General Hospital (MGH) Institute for Health Professions in Boston (USA). Er berät öffentliche und private Unfallversicherungen, sowie Hochschulen im In- und Ausland. Maurizio Trippolini hat mehr als 70 Vorträge in Europa und Nordamerika gehalten.



Norbert Hindenberg

Norbert Hindenberg ist Teamleiter der Psychosomatischen Physiotherapie am Inselspital. Nach seiner Ausbildung zum Physiotherapeuten an der Universität in Leipzig 1999, erfolgte nach 9-monatiger Arbeit am Alyn Children Hospital in Jerusalem die Ausbildung zum Bobath Therapeuten für Kinder und Erwachsene in Berlin. Während der physiotherapeutischen Tätigkeit in einer freien Praxis in Berlin Wedding als Kindertherapeut kam er in Berührung mit psychosomatischen Krankheitsbildern. Mit Beginn seiner Tätigkeit in der Psychosomatischen Medizin am Inselspital, wuchs sein Interesse am biopsychosozialen Behandlungsmodell in der Physiotherapie und der Integration psychotherapeutischer Techniken in die Behandlung bei Patientinnen und Patienten mit Schmerzkrankheiten. Nach erfolgreichem Nachdiplom als Zuzacher Schmerztherapeut 2011 folgten Vorträge und Publikationen in Fachzeitschriften. Norbert Hindenberg ist als Dozent Physiotherapie an der Berner Fachhochschule BFH in der Psychosomatik und Psychiatrie tätig.



Dörte Watzek

Dörte Watzek ist Psychologin, med. Masseurin und Dozentin an der Berner Fachhochschule BFH, wo Sie u.a. die Verantwortung für das Modul Psychiatrie und für Kommunikationstrainings hat. Sie ist Co-Präsidentin der Schweizer Arbeitsgruppe für Physiotherapie in der Psychiatrie und Psychosomatik. Ihr Psychologiestudium absolvierte sie an der TU Dresden und promovierte an der Universität Freiburg (CH) in klinischer Psychologie zum Thema Emotionsübertragung. Sie hat sich intensiv mit den Themen Kommunikation und Motivation auseinandergesetzt, so z. B. sich in Lösungs- und ressourcenorientierte Beratung weitergebildet und aktiv im qualitativen Forschungsprojekt «Schauspielerisches Praxiswissen: Untersuchung seiner Bedeutung in Kommunikationstrainings im Gesundheitsbereich» mitgearbeitet. Sie nutzt ihre Beratungskompetenzen in der Lernberatung und in der Lehre im Bachelor- und Master-Studium Physiotherapie.

Die Tagung wird gemeinsam veranstaltet und unterstützt von folgenden Institutionen: